

Wassersackrohr in U-Form WSR-

Einsatz- und Leistungsmerkmale

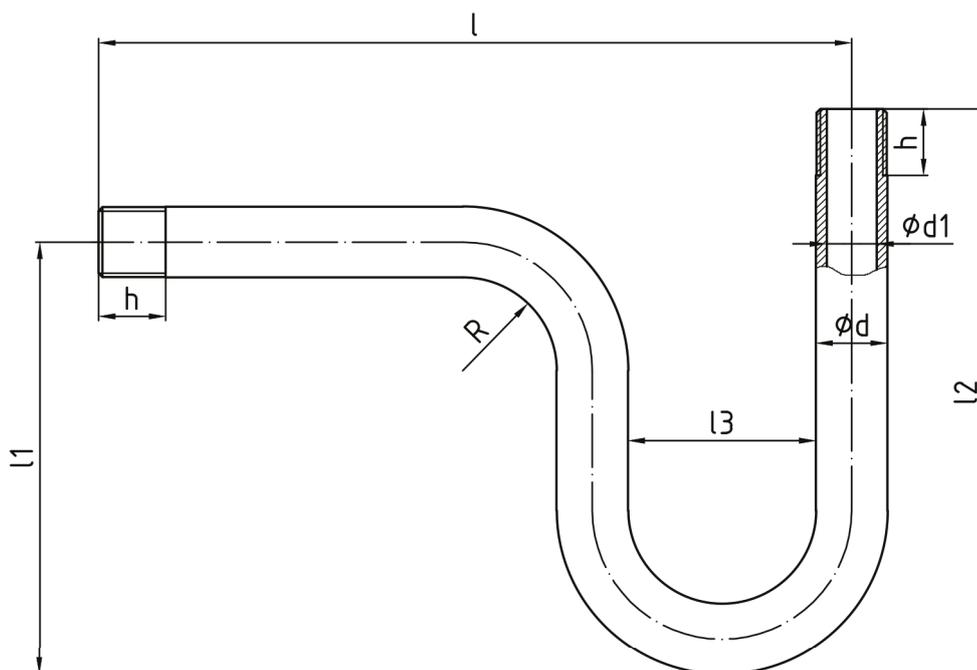
- Schutz vor heißen Messstoffen und pulsierenden Druckschwankungen (lt. EN 837-1 sollte die Messstofftemperatur 60°C nicht überschreiten)
- Die Montage erfolgt entweder direkt vor dem Anschlußzapfen des Messgeräts oder besser noch vor der Manometer Absperreinrichtung (Hahn oder Ventil)
- Vor Inbetriebnahme ist das Wassersackrohr mit kaltem Medium als Sperrflüssigkeit zwischen Druck- und Messgeräteanschluss zu befüllen. Bei gasförmigen Messstoffen übernimmt ein kaltes Kondensat die Wirkung als Kühlstrecke.
- Beidseitig mit Anschlußzapfen
- Druckentnaheseite mit Anschlußzapfen
- Einsatzgrenzen: max. 25 bar bei max. 100°C
- Edelstahl-Ausführung



Rohr-Werkstoff	Druckanschluss	Messgeräteanschluss	P max.	T max.
CrNi-Stahl 1.4571	G1/4B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	G1/4B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	25 bar	100°C
CrNi-Stahl 1.4571	G1/2B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	G1/2B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	25 bar	100°C

Technische Daten

Bauart-Norm	Standardausführung
Druckentnahme	in horizontaler Richtung, in U-Form



ASCHL[®]

EDELSTAHL IN BESTFORM

Wassersackrohr in U-Form WSR-

Maße in mm Gewicht in kg

Druckanschluss	Messgeräteanschluss	l	l1	l2	l3	d	d1	R	h
G1/2B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	G1/2B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	225	130	170	56	21,3	14,9	28	20
G1/4B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	G1/2B, Zapfen (direkt auf Rohr geschnitten)	225	130	170	51	13	9	25,5	14

Optionen		Optionen	
Sondergewinde z.B.: NPT	1 Stk.	Öl- und fettfreie Ausführung (Sauerstoff einsetzbar)	1 Stk.
Material-Werkzeugnis 2.2	1 Stk.		
Material-Abnahmeprüfzeugnis 3.1	1 Stk.		